

Ich lass dich nicht los!

SasuXSaku

Von Saku-Hime

Kapitel 10: "Lass dich verwöhnen."

Eine Minute brauchte die Rosahaarige um zu realisieren, was grade passiert war. Geschlagen seufzte sie und sah zu der geschlossenen Badezimmertür, ehe sie sich an diese setzte und die Beine leicht einzog.

"Sasuke-kun..", fing sie ruhig an.

Sasuke vernahm Sakuras Stimme, als er gerade dabei war seinen Kimono abzustreifen und gab nur einen abfälligen Ton von sich.

Er war sauer auf die Haruno.

"Ach... auf einmal bin ich wieder der liebe Sasuke-KUN?", knurrte er nur vor sich hin, was sie natürlich mitbekam, aber gekonnt ignorierte.

Grade bereute sie es wirklich, dass sie ihm die Meinung gezeigt hatte.

"Sasuke-kun ich-.....Es tut mir Leid..wirklich..", sagte sie leise und starrte sich an eine Stelle am Boden fest.

"Manchmal... tut man einfach Sachen, um zu verhindern dass man selbst verletzt wird und verletzt meist dadurch die Menschen die man mag, aber dies war wirklich nicht meine Absicht.

Ich schwöre bei Gott, ich würde dir den schönsten Tag deines Lebens machen und es alles rückgängig machen wenn ich nur könnte!"

Langsam sammelte sich Wasser in ihren Augen.

"Ich würde dich nie verletzen wollen, Sasuke-kun! Ich würde dir nie bewusst weh tun oder Schaden zu fügen, nie!", sprach sie sich weiter aus.

Dadurch dass Sasuke so schlechte Laune hatte, ging es ihr auch ziemlich dreckig.

"Und wenn du auf mich böse bist..dann..bestraf mich..stech mir ins andere Bein, wenn es sein muss, ich werde es ohne auch nur ein einziges Wort zu sagen so hinnehmen, aber lass meine Teammitglieder in Frieden..", zum Ende wurde sie etwas leiser und vergrub ihr Gesicht leicht bei ihren Knien.

Sasuke hörte ihr bis zum Ende hin zu und schaute letztendlich auf die Tür.

Ein etwas genervtes "Tz", ließ er von sich hören, ehe er nach kurzem Überlegen die Tür öffnete und an Sakura vorbei auf den Balkon ging.

Zwar trug er nur eine Boxershorts, jedoch machte ihm dies genau so wenig aus wie am Vortag.

"Es ist geschehen und sowas belehrt einen.. mich hat es belehrt... nie wieder auf so einen Abend zu gehen.. und nie wieder irgend jemanden einen Gefallen zu tun.",

sprach er dann laut genug aus das sie es hören konnte.
"Wir werden wie ersten gesagt bis Montag hier bleiben.. dann gehen wir."

Etwas erleichtert atmete Die Haruno aus, die noch immer dort auf dem Boden saß und sich regelrecht schämte.

"Was ist Sakura? Du wolltest dich amüsieren... geh runter zu den Anderen..", tauchte auch schon seine kalte Stimme auf, die an diesem Abend um einiges Kälter erschien als an den vielen anderen Tagen, an denen er Gebrauch davon machte.

Schwach schüttelte sie den Kopf.

Sein Tonfall war schlimmer als Schläge.

Sasuke drehte sich kurz zu der Haruno um und schaute sie mit einem giftigen Blick an, dieser jedoch ins weiche wich und eine Anspielung von Trauer mitspielte.

"Sakura jetzt geh und hab Spaß.. ich bin dir nicht böse."

Die Kunoichi vergrub ihr Gesicht bei ihren Knien und kämpfte mit den Tränen.

"Es tut mir Leid..", hauchte sie nur.

Jetzt war sie mit ihm wieder ganz am Anfang. Gott, wie sie sich grade hasste.

Sasuke seufzte und schloss die Balkontür.

Er wollte jetzt seine Ruhe haben.

Wie Eisberge die stumm an einen Punkt stehen bleiben und für immer ihre Ruhe hatten, bis etwas kam was sie schmolz... oder aber... sie vernichtete.

Sakura wischte sich einmal über die etwas feuchten Augen und stand schließlich auf, um sich ordentlich abzuschminken und ihr Haar zu öffnen.

Anschließend streifte sie ihren Kimono vom Körper und kickte ihn unters Bett, ehe sie sich ihre Schlafsachen anzog und sich in dieses legte, nach dem sie das Licht gelöscht hatte.

Kurz darauf hörte man im Gang auch schon Gelächter von Suigetsu und Karin.

Juugo kam etwas müde ins Zimmer, zog sich bis auf die Boxer aus und ließ sich erschöpft in sein Bett fallen, um zu schlafen. Dass Sasuke nicht bei Sakura im Bett lag und die beiden noch wach waren, hatte nicht gemerkt.

Suigetsu, Karin und er schienen viel Spaß gehabt zu haben.

Sasuke hörte natürlich was drinnen von staten ging und seufzte. Ob er heute auch so schnell und gut gelaunt eingeschlafen wäre?

Wäre er auch wie die Drei fröhlich durch den Flur gegangen und hätte er sich einfach nur noch ausgezogen und aufs Bett geschmissen?

Tja er sollte es wohl nicht mehr erfahren... er wusste nur, dass diese Nacht für ihn wieder einmal schlaflos auslaufen würde und somit sein Schlafmangel sich nicht weiter senken, sondern sich nur noch steigern würde.

Der Schwarzhaarige hatte nach einigen Minuten des Trauer schiebens letztendlich genug, woraufhin er sich umdrehte und rein ging, ehe er die Balkontür schloss.

Daraufhin legte er sich auf seine Seite des Bettes und deckte sich zu.

Sakura wurde ignoriert.

Ihm war kalt, doch sagte er nichts weiter und versuchte sich einfach mit seiner Decke zu wärmen.

Er schaute an die Decke, genau wie sie.

Natürlich machte sie sich große Vorwürfe, jedoch musste sie ständig an Suigetsus Satz denken, damit sie selbst nicht in Mitleid ertrank.

Kurz blickte sie zu Sasuke, der ihren Seitenblick einen Moment eher unbewusst erwiderte, ehe er die Decke hoch zog und die Augen schloss.

Er frierte immernoch, aber was wunderte er sich denn auch? Er war doch ein Eisberg und dieser lebte nunmal in Kälte.....und Einsamkeit.

Sakura drehte sich nach einem Zögern ganz zu ihm und sah ihn an.

Es war als würde er von innen heraus frieren.

So rückte sie zu ihm und drückte sich leicht an ihn, ob er wollte oder nicht. Da sie die ganze Zeit drinnen gesessen hatte, war sie sehr warm.

Eine Hand von ihr ruhte auf seinem Rücken, die Andere auf seiner Brust. Sie wollte ihn nicht frieren lassen, weder körperlich, noch seelisch.

Der Uchiha-Erbe öffnete seine Augen ein Stück weit, als er spürte wie Sakura sich an ihn drückte und schaute sie leicht erschrocken an.

"Was tust du da?", fragte er kalt.

"Wonach sieht es denn aus..?", hauchte sie leise und drückte sich weiter an ihn.

"Weiß ich nicht...", antwortete er ehrlich und sah sie nun wieder kühl an, er musste zugeben, ihr Körper strahlte Wärme aus, die ihn äusserlich wärmte.

"Ich versuche dich zu wärmen, Sasuke-kun...", erwiderte sie leise und vergrub ihr Gesicht bei seiner Brust.

"Mich.. wärmen?", wiederholte er fragend und schaute wieder auf die junge Kunoichi hinab, wobei sein Blick ein wenig wärmer wirkte, was sie aber nicht erkennen konnte.

"Sakura...", sagte er noch leise hauchend, woraufhin er beide Arme hob und sie um die Kunoichi legte.

Diese zuckte zusammen als sie seine Arme spürte, da sie dachte, dass er sie wegzerren wollte, jedoch seufzte sie erleichtert.

Der Uchiha ließ seine Arme um sie gelegt, jedoch ließ er sie nur locker um sie und übte keinen Druck aus um sie bei sich zu halten.

Er schloss einfach die Augen und versuchte einzuschlafen, was wie er erwartet hatte, nicht klappte.

Ebenso wie Sakura, die die Augen offen hatte und ins Leere starrte.

Der Schwarzhaarige seufzte müde.

Eigentlich wollte er hier bleiben, um seinen Schlafmangel los zu werden...endgültig.

Deshalb brach er die Stille auch und sah zu der jungen Frau runter.

"Hilfst du mir?"

"Wobei..?", nuschelte sie leise, natürlich würde sie ihm helfen, egal bei was.

Sasuke seufzte kurz leise. Er erinnerte sich an letzte Nacht, als sie ihn im Arm hatte und er sich an sie kuscheln konnte. So konnte er endlich wieder tief und fest geschlafen.

"Kannst du mir.... beim einschlafen helfen? Ich .. hab gestern bei dir schlaf gefunden seit langem...", fragte er leise.

Sie rückte etwas zu ihm hoch, sodass sie ihn ansehen konnte und nickte leicht.

"Ich helfe dir...", meinte sie entschieden und zog ihn sanft zu sich, sodass er wieder so liegen konnte mit ihr wie den ganzen letzten Nachmittag.
Draufhin schloss sie die Augen und streichelte ihm zärtlich über den Nacken.

Sasuke beobachtete sie bei dem was sie machte und schloss letztendlich die Augen, woraufhin er sein Gesicht wieder in ihrer Halsbeuge vergrub und sie wieder nah sich drückte.

Sie war wunderbar warm und er konnte sich geborgen fühlen, so wie früher als seine Familie noch lebte und er Geborgenheit fühlte.

Einige Minuten später schlief er tatsächlich ein, genau wie die Haruno selbst.

Beide schliefen die ganze Nacht durch und auch am Nachmittag schlugen sie die Augen nicht auf.

Juugo hatte sich leise angezogen und hatte sich gleich wieder zu Suigetsu und Karin verzogen, damit die beiden in Ruhe weiterschlafen konnten.

Gegen Abend wurde die Haruno wach und hatte ihren Rausch wohl auch ausgeschlafen.

Ein kurzer Blick zum Fenster, verriet ihr, dass es schon wieder dunkel geworden war. Kurz darauf blickte sie zum Uchiha runter und fing wieder zögernd an seinen Nacken zärtlich zu streicheln.

Sasuke merkte ihr streicheln und schnurrte kurz leise.

"Mach weiter..", nuschelte er leise müde und hauchte ihr einen dankbaren Kuss aufs Dekolleté. Anscheinend war er auch langsam wach geworden, jedoch behielt er die Augen geschlossen.

Schwach musste sie lächeln, jedoch streichelte sie ihn weiter, worauf er sich mehr bei ihr vergrub und sie mehr an sich drückte.

"Sakura...", seufzte er wohligh ihren Namen und klang kaum noch so kalt wie gestern.

Der Schwarzhhaarige merkte gerade nur, dass er sich sehr wohl fühlte und einfach nur noch ihr streicheln spüren wollte.

Gestern Abend hatte er wohl einfach wieder zu viel Trauer gehabt, dass er ihre Liebkosung jetzt mehr als nur ein wenig genoss.

Sonst bekam er ja kaum Zuneigung von jemanden.

"Hast du denn gut geschlafen?", fragte sie schließlich zögernd.

Er gab nur ein leises zustimmendes erholtes "Hmmmmhh~", von sich, ehe er wohligh aufseufzte.

"Und du?", nuschelte er als Frage dann noch und seufzte und sie ansah.

"Ja, habe ich.", kam es von ihr, wobei sie ihm in die Augen sah.

Er schien alles andere als wütend auf sie zu sein.

Eigentlich hatte sie ja vor aufzustehen, jedoch war es grade sehr gemütlich, ausserdem hatte sie keine Ahnung, wann sie nochmal so mit dem Uchiha im Bett liegen könnte.

Dieser schmiegte sich wieder an sie und drückte sie an sich, ehe er ihr Küsse auf ihr Dekolleté hauchte und die Augen schloss.

Sakura schoss die Röte einwenig ins Gesicht.

"Wollen..wir bald aufstehen..?"

"Ich will dich lieber noch ein wenig... verwöhnen~", sagte er mit einer ruhigen Stimme und schmunzelte leicht, ehe er leicht über ihr Dekolleté leckte mit seiner Zunge.

Leicht weitete sie die Augen.

"D-Das m-musst du n-nicht."

"Will ich aber... du schmeckst gut.", antwortete er ihr und biss ihr leicht in die Haut.

Mit seiner Hand strich er ihre Seite hinauf.

Er spürte Juugos Chakra wieder bei Suigetsu und Karin im Zimmer gegenüber, also passte ja alles~

Da Sakuras Top keinen tiefen Ausschnitt hatte, machte er einfach einen, in dem er es weiter runter zog und sie dort mit Küssen übersähte.

Sakura schloss die Augen und schluckte.

Sie wollte versuchen es zu genießen, wobei sie ihm auch wieder über den Nacken streichelte.

Ein leichtes Keuchen konnte sie sich beim besten Willen aber nicht verkneifen.

Der Uchiha lächelte kurz als er sie keuchen hörte und konnte nicht abstreiten, dass ihm das Jetzige gerade sehr gefiel.

Langsam strich er nebenbei mit seiner Hand ihren Bauch entlang und ging dabei immer höher, bis er sanft über ihre Brüste strich.

Leicht leckte er mit seiner Zunge dabei ihren Hals hinauf.

Die Augen hatte die hübsche, junge Frau noch immer geschlossen und drehte den Kopf leicht zur Seite, wobei sie sich auf die Lippe biss um ihr Keuchen zu unterdrücken.

Es fühlte sich so verdammt gut an.

Der Schwarzhhaarige hingegen strich nun unter ihr Top und legte ihr gleichzeitig seine Lippen auf ihre, woraufhin ein sanfter Kuss erfolgte.

Seine Hand fand inzwischen den Weg in ihren Bh und strich dort sanft über ihre Brust.

Sakura konnte einfach nicht anders, als leise in den Kuss zu stöhnen und einen Arm um seinen Hals zu legen, um ihn mehr an sich zu drücken. Ihre andere Hand strich über seinen gut gebauten Oberkörper und erforschte seine antrainierten Muskeln.

Die Röte auf ihren Wangen blieb.

Sasuke schnurrte lustvoll in den Kuss und versuchte sich unter Kontrolle zu halten, wo er allerdings merkte, dass er langsam die Kontrolle über sein Handeln verlor.

Seine Hand strich zu ihren Rücken und öffnete gekonnt den Bh mit einer Hand, woraufhin er nur wieder ihre Brust umspielte, als Sakura über seinen Hals geleckt und sanft reingebissen hatte. Wieder entlockte er ihr so ein zittriges Keuchen.

Ihr war schon ganz heiß geworden.

Er ließ sie seinen Hals liebkosen und schloss halb die Augen, was zeigte dass er ziemlich entspannt war.

Seine andere Hand währenddessen, strich ihren Bauch hinab und immer tiefer, bis sie kurz über ihre Leisten strich.

"Was..hast du vor..", keuchte sie erregt, als sie sich zu seinem Ohr geküsst hatte.

"Lass dich verwöhnen~", hauchte er und leckte ihr kurz über die Lippen, ehe er wieder ihren Hals liebkoste und ihre kurz zwischen die Beine strich, worauf sie wieder leise

stöhnen musste und sich auf die Lippe biss, um es zurück zu halten.

Der Schwarzhaarige hörte ihr Stöhnen und musste kurz leicht grinsen, ehe er nochmals, jedoch diesmal bestimmender, drüber strich und ihren Hals dabei nicht vergaß.

Mit der anderen Hand streichelte er noch weiterhin ihre Brust, Verwöhnung pur für eine Frau.

"I-Ich..werde wahnsinnig..", keuchte sie, ehe sie wieder stöhnen musste.

Sie hatte ihre Beherrschung komplett verloren, was natürlich verständlich war, trotzdem genoß sie das ganze und hielt die ganze Leidenschaft kaum aus.

Natürlich hatte er gehört was sie keuchte und musste kurz schmunzeln.

"Solangs gefallen findet~", hauchte er ihr nur auf den Hals, woraus man sein Schmunzeln hören konnte, was aussagte, dass ihm ihr Keuchen sehr gefiel und was er mit ihr machte.

Zärtlich strich er ihr Top höher und zog es ihr letztendlich über den Kopf, woraufhin er ihr den Bh ganz entfernte und nun leicht über ihre Brüste leckte.

Sie konnte einfach nicht glauben was er da mit ihr anstellte, aber es gefiel ihr.

Als er ihr das Top auszog, war sie wieder einmal froh darüber, dass es dunkel war, auch wegen der Röte, die sie im Gesicht hatte.

Die Augen hatte sie geschlossen und biss sich fester auf die Lippe, als er über ihre Brust leckte, jedoch entwich ihr trotzdem ein Stöhnen, keuchen musste sie zwischendurch sowieso. Leicht legte sie den Kopf in den Nacken und krallte sich sanft an seine Schulter.

Er liebte ihre Reaktionen Regelrecht.

Sasuke merkte sehr wohl das sie ... leicht... verlegen war, trotzdem machte er sich nichts draus und ging seiner Tätigkeit nach, Immerhin gefiel es ihm selber sehr gut.

Als er wieder ihr stöhnen vernahm knurrte er kurz leise wohligh und küsste ihre Brüste sanft, während seine Hand noch zwischen ihre Beinen lang fuhr.

Sakura wurde verrückt, er ließ sie durchdrehen, weshalb sie auch protestieren wollte.

"I-ich..", fing sie an, ehe sie wieder stöhnen musste.

"..S-Sasukeee..~", stöhnte sie eher ausversehen als mit Absicht und krallte sich weiter an seine Schulter.

Dieser musste bei seinem gestöhnten Namen nur kurz knurren, ehe er sich ohne lange nachzudenken ganz auf sie legte, sodass ihre nackten Oberkörper sich berührten, wobei er sie gierig küsste.

Der Uchiha-Erbe keuchte leise in den Kuss hinein.

Man merkte, dass er mehr als nur ein wenig erregt war und Sakura das nun ausbaden musste.

Diese erwiderte den Kuss leidenschaftlich, jedoch auch noch sehr zärtlich und drückte ihr Knie sanft hoch, was zwischen seinen Beinen lag, worauf er etwas lustvoller aufkeuchen musste.

Zusammenreißen konnte sich die Kunoichi schon längst nicht mehr.

Weiter drückte sie ihn an sich.

Sasuke merkte wie sie sich an ihn drückte und lächelte leicht.

Mit seinen Fingerspitzen fuhr er an der Seite in ihre Hotpants und zupfte leicht an dieser, als würde er fragen, ob er noch weiter gehen durfte als jetzt schon.

Daraufhin drehte Sakura sich mit ihm, sodass sie auf ihm lag und löste den Kuss, ihre Lippen aber, waren immernoch dicht beieinander.

"Hättest du...es...mit jedem Mädchen.."

"Nein.", hauchte er gleich, worauf er auch kurz ganz schwach lächelte und sie wieder küsste, dabei drehte er sich wieder mit ihr.

Er wollte die Kontrolle haben, nicht sie.

Den Kuss erwiderte sie gleich und drückte ihn weiter an sich, was er als Bestätigung nahm und ihr daraufhin die Hotpants runterzog, um sich anschließend zwischen ihre Beine zu legen.

Es war klar, dass dies kein Neuland für ihn war, er war eben auch nur ein Mann.

Schließlich zog Sakura ihm das letzte Kleidungsstück aus, jedoch unterbrach sie den Kuss nicht.

Als keine Kleidungsstücke mehr störten, drängte Sasuke gleich mal seine Hüfte gegen ihre, wobei beide in den Kuss keuchen mussten. Dabei massierte eine Hand von ihm ihre Brust, was sie erneut lustvoll aufkeuchen ließ.

Sasuke liebte ihre Reaktionen einfach, eine der wenigen Sachen, die ihm wirklich gefallen.

Dafür dass die Haruno gleich ihr erstes Mal haben wird, war sie ziemlich gelassen.

Vielleicht lag es auch einfach daran, dass sie ihm vertraute. Unglaublich dass sie es mit ihm haben würde, mit Uchiha Sasuke.

Der Uchiha wusste jetzt schon, dass Sakura noch Jungfrau war, dies war ja auch nicht so schwer herauszufinden, wie er fand. Er nahm sich auch vor, äusserst vorsichtig bei ihr zu sein.

Zärtlich küsste er sie weiter und keuchte, ehe er mit seinen Händen ihre Beine ein wenig mehr spreizte, um letztendlich langsam in sie einzudringen.

Beide stöhnten lustvoll auf.

~~~Einige Minuten später~~~

Beide atmeten schwer und Sasuke rollte sich grade von ihr runter, sodass er neben ihr lag.

Die Haruno deckte sich und ihn zu, ehe sie an die Decke starrte und darauf wartete, dass ihre Atmung sich normalisierte.

Das war es also gewesen, das erste Mal. Einwenig war sie verwundert wie zärtlich und sanft er doch war, es gefiel ihr sogar ganz gut.

Nachdem Sasukes Atmung sich wieder beruhigt hatte, wendete er seinen Blick auf sie, der die ganze Zeit an die Decke gerichtet war.

Er fand es wirklich wundervoll sie so nah zu spüren, letztendlich hätte er sich eh nicht

mehr zurück halten können.

Auch wenn er sie nicht liebte, musste er zugeben, dass ihm das grade sehr gut gefallen hatte.

Der Schwarzhaarige legte einen Arm um ihre Hüfte und schmunzelte leicht.

"Jungfrau...", murmelte er leise, als er ihr einen Kuss auf den Hals hauchte.

Leicht weitete sie die Augen und errötete wieder, ehe sie ebenfalls schmunzeln musste.

"Jetzt nicht mehr..", flüsterte sie.

Sasuke hörte ihre Antwort und schmunzelte nur weiterhin leicht, wobei er sie näher zu sich zog.

"Hm... ich weiß, ich war dabei..", hauchte er leise und schaute sie grinsend an, worauf sie ihn belustigt anlächelte.

"Wir sollten uns langsam anziehen.", schlug der Shinobi schließlich vor, worauf Sakura zur Badezimmertür sah.

"Ich geh duschen.", kündigte sie gleich mal an.

Leicht nickte er darauf nur.

"Dann geh duschen ~ ich geh lieber nicht mit.."

Damit hatte er schon angedeutet, dass er schon gerne würde, es aber doch nicht zulassen wollte. Allerdings war dies auch zu verlockend.

"...Weil..?", harkte sie neugierig nach, worauf er seufzte und sie ansah.

"Ich will dich nicht sexuell belästigen~", meinte er dann grinsend und strich ihr kurz eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

Daraufhin musste sie lachen.

"Das würdest du tun?", kam es belustigt und ungläubig zu gleich von ihr.

Leicht hob er eine Augenbraue.

"Sakura... sieh dich mal an... du bist eine wunderschöne junge Frau geworden~ da kann sich kein Kerl zurück halten~", meinte er grinsend und fuhr dabei ihren Bauch hinauf und hinab, worauf sie verstummte und rot wurde.

So ein Kompliment hatte sie von ihm nicht erwartet, niemals.

"D-Danke...", gab sie leise zurück, worauf er nickte.

"Nichts zu danken....wolltest du nicht duschen gehen?", erinnerte er sie, ehe sie sich die dünne Decke umwickelte und aufstand, um ins Bad zu gehen.

"Klar... lass mich hier nackt rumliegen..", sagte er kurz belustigt grinsend, als sie sich in die Decke wickelte und sich zum Bad bewegte.

Provozierend winkte sie noch, ehe sie im Bad verschwunden war und eine heiße Dusche nahm.

Sasuke schüttelte leicht den Kopf und grinste noch kurz, ehe er sich seufzend durch die schwarzen Haare fuhr und sich auf den Bettrand setzte um sich seine Boxershorts wieder anzuziehen.

Dies gemacht, legte er sich wieder hin und gähnte leise.

*[Das Zehnte Kappi^^ Ja..wieder etwas 'verweichlicht' und auch pervers..aber so etwas*

*musste ja auch mal sein =D*

*Vielen Dank nochmal für die Favolisten und eure lieben, ausführlichen Kommentare x3*

*Ich freue mich wirklich über jedes Einzelne von euch!*

*Auch für eure Feedbacks bin ich dankbar, genau so, wie für meine treuen Leser =3*

*Wer per ENS übers neue Kappi informiert werden möchte, schreibt das bitte dazu.*

*Ich wünsche ich weiterhin viel Spaß beim lesen :>*

*Eure Saku-Hime <3]*